

Mit heulenden Motoren Gott gelobt

Zum Motorrad-Gottesdienst kamen rund 500 Biker auf den Schreckhof – Reportage gefilmt

Von Peter Lahr

Neckarelz/Diedesheim. „Dem Himmel so nah“, lautete das Motto des Motorradgottesdienstes, zu dem die Pfarrgemeinde Mose am Sonntagvormittag auf den Schreckhof eingeladen hatte. Anders als im verregneten Vorjahr stimmte diesmal sogar das Wetter. Folgerichtig versammelten sich bereits am Treffpunkt, dem Neckarelzer Messplatz, rund 300 Biker. Diakon Manfred Leitheim und die Motorradstaffel der Weinsberger Verkehrsinspektion führten den beeindruckenden



„Möge die Straße uns zusammenführen“, lautete der Segengruß.

Zweirad-Konvoi über Lohrbach zum Ziel – immerhin etwas näher dem Himmel.

Auf dem Schreckhof, der sich schnell in eine riesige Moped-Platte verwandelte, nahmen an die 500 Personen am Freiluft-Gottesdienst teil. Dank des Chors „Cantabile“ gab es reichlich Musik auf die Ohren. Als Teil einer Reportage filmte Volker Janovsky für das SWR- und HR-Fernsehen die Veranstaltung (Sendetermin Ende September). „Viel Spaß und Gottes Segen“, wünschte Mitorganisator Norbert Ehrmann gleich zu Beginn. Sein Dank ging an die Gastgeberfamilie Gottweiß und die Pfadfinder, an die Motorradstaffel und Mosbachs Oberbürgermeister Julian Stipp, der mit seiner Anwesenheit ebenfalls ein Herz für Biker signalisierte. Den musikalischen Einstieg bildete Reinhard Meys Klassiker „Über den Wolken“. Rupert Laible und sein Chor Cantabile trafen gut das Gefühl von Aufbruch, Freiheit und Abenteuer.

„Du hast unsere Wege vorgezeichnet, von unseren Straßen hast du dir einen Plan gemacht. Gott, dir legen wir unsere Maschinen in die Hand, gib du Gas und bremsen, je nachdem. Aber lass uns den Wind im Gesicht, Sonne und Regen auf unserer Haut als Zeichen deiner Nähe und Zärtlichkeit“, betonte Diakon Leitheim in seiner Predigt. Er bat aber auch um Ge-

duld und Toleranz im Umgang mit Autofahrern, die nicht wüssten, was es heiße, auf nur zwei Rädern unterwegs zu sein. Andererseits müssten auch die Motorradfahrer Rücksicht nehmen. Denn eine „grenzenlose Freiheit“ sei eine Utopie: „Der grenzenlose Horizont ist eine Weite, in der man sich verliert.“ Und da gebe es noch all die Notwendigkeiten des Alltags – bis hin zu der Notwendigkeit, Geld verdienen zu müssen. Statt der grenzenlosen Freiheit, so der Diakon, gebe Gott die Freiheit der Entscheidung.

Jürgen Blatz las den „Psalm der Motorradfahrer“ und Manfred Leitheim segnete die Maschinen und die Fahrerinnen und Fahrer. Der irische Segenswunsch „Möge die Straße uns zusammenführen“, erhielt durch die Präsenz der Motorräder eine ganz neue Dimension. Mit hörbarer Freude drehten im Anschluss die Biker an den Gashebeln und ließen die Motoren kräftig aufheulen – „gemeinsam zum Lobe Gottes“. „Er freut sich jedes Jahr darauf“, gab sich Leitheim ironisch. Da drückten sogar die Polizeibeamten am Präventionsstand alle Ohren zu.

Um ein besonderes Präventionsprojekt geht es in der Reportage von Volker Janovsky. Dieser erstellt unter dem Motto „Echtes Leben“ ein Porträt des Kri-



Diakon Manfred Leitheim segnete die Maschinen sowie ihre Fahrerinnen und Fahrer beim Motorradgottesdienst auf dem Schreckhof. Fotos: Peter Lahr

minalpolizisten Ricky Lowag. „Rennleitung 110“ heißt dessen Verein, der sich seit über zehn Jahren darum bemüht, Unfälle zu verhindern, aber auch zwischen Polizei und Motorradfahrern vermitteln möchte. Der selbstständige Kameramann war auf einer Kawasaki Z900 unterwegs und zeigte sich angetan von dem außergewöhnlichen Event, zu dem ihn Lowag eingeladen hatte. Wen wundert's, reichte das Spektrum der Maschinen doch von Aprilia über BMW, Harley-Davidson, Honda, Kawasaki und

Moto Guzzi bis zum grünen Zündapp-Gespann. Neuheiten und Oldtimer mischten sich hier vielfältig. Gestandene Jungs und flotte Amazonen, Allwetterfahrer und Oldtimer-Schrauber bildeten eine bunte, vielfältige Gemeinschaft. Einziger Wermutstropfen: Die kleinen Schutzengel, die beim Gottesdienst immer verteilt wurden, waren bereits alle in Neckarelz „ausgeflogen“.

① **Info:** Weitere Impressionen unter www.rnz.de/Mosbach